

Füreinander bestimmt

Kannst du meine Mauer durchbrechen?

Von man-chan89

Kapitel 11: Ein kleines Turnier

Kapitel 11 – Ein kleines Turnier

Der kleine dicke alte Mann stellte sich auf ein kleines Podest. Kurz räusperte er sich. „Herzlich Willkommen meine Damen und Herren zu unserem Höhepunkt des Tages. In unserem kleinen Beybladeturnier werden sich wieder die besten unserer kleinen Stadt Yuhama gegeneinander messen. Am Ende des Tages wird dann unser Gewinner-Team feststehen und einen kleinen Preis erhalten.“

Alle Leute klatschten Beifall.

„Und kaum zu glauben, aber wir haben heute Ehrengäste. Zum einen die Weltmeister im Beybladen. Die Bladebreakers!“, zeigte er auf die 5 Jungs.

Diese winkten freudig zu den Zuschauern. Alle außer natürlich Kai. Dieser hasste dieses sinnlose Gerede. Kai wollte endlich bladen.

Die Zuschauer piffen laut und klatschten ohne Ende.

„Und dann haben wir heute jemand ganz Besonderes hier.“, er holte kurz Luft. „Die wunderschöne und berühmte Sängerin der Band Moonlight!“

Die Masse bebte vor Freude. Alle riefen und piffen nach ihr.

Yuko lächelte zuckersüß in die Menge. Eigentlich war sie nur eine normale Zuschauerin, aber der alte Mann musste sie wohl erkannt haben. Aber das machte ihr natürlich nichts aus. Sie liebte ihre Fans.

„Vielleicht dürfte ich Miss auf die Bühne bitten, dass sie uns vielleicht ein kleines Lied zur Eröffnung singt?“

Großer Jubel brach aus.

„Ihr bleibt ja nun keine andere Wahl mehr.“, flüsterte Tyson Ray zu. Dieser nickte.

Yuko war auch klar, dass sie jetzt singen musste. Auch wenn sie das eigentlich nicht vorgehabt hatte. Aber ausmachen tat ihr das nichts. Strahlend wie immer ging sie auf das kleine Podest und nahm dem alten Mann das Mikrofon ab. Dieser ging glücklich ein paar Meter zur Seite.

„Halli hallo meine Lieben!“

Die Masse jubelte ohne Ende. Das sollte wirklich das Highlight des Tages werden, auch wenn Riku nicht dabei war. So etwas erlebt man dennoch nicht alle Tage.

„Jetzt muss ich mir aber erst einmal überlegen, was ich überhaupt singe.“

Die Fans lachten. Sie dachte angeregt nach. Am besten wäre natürlich etwas, was mit beybladen zu tun hätte. Doch dafür hatte sie keinen Song parat. Sie klatschte in die

Hände.

„Das wird jetzt eine Weltpremiere.“, grinste sie alle an. „Ich werde mir einfach einen Song ausdenken.“

Alle schauten sie fragend an. Auch ihre Freunde waren etwas irritiert.

„Wie meint sie das Ray?“

„Ich hab keine Ahnung Max. Lassen wir uns einfach überraschen.“

Selbst Kai schaute gespannt zu der Brünetten.

Diese schloss ihre Augen und fing an mit dem Fuß zu wippen.

Dann sang sie los.

„Ich geb Vollgas
heute ist mein Tag
ich lauf gegen die Zeit
flieg an dir vorbei
ich muss reagieren, nicht verlier'n
Die ganze Welt dreht sich
um BEYBLADE !

Es gibt kein zurück
und der Augenblick
gehört nur dir allein
bald wird alles so sein
Und du hast es schon fast geschafft
Die ganze Welt dreht sich
um BEYBLADE !

Gib was du hast
Sei auf alles gefasst
Denn die Wette steht
Es gibt kein Zurück
immer volles Programm
lass' geh'n,
du kommst als Erster an !

Let's BEYBLADE !!
BEYBLADE !!

Die Bladebreakers musste alle grinsen. Selbst Kai konnte nicht anders. Das war einfach perfekt. Die Zuschauer schienen auch begeistert. Wippten alle fröhlich mit. Yuko sang ernst, dennoch voller Freude.

Du bist am Start
nur noch einen Moment
und du bist in Fahrt
fühlst wie es brennt
alles geht wie von selbst
dieses Spiel

wir zu deiner Welt

Let's BEYBLADE !!
BEYBLADE !!"

Die Menge tobte. Alle klatschten Beifall. Selbst alle anwesenden Blader. Das war der perfekte Auftakt. Auch Yuko hatte viel Spaß daran. Das war ihr erstes Lied übers beybladen.

Sie verbeugte sich kurz und ging dann freudestrahlend zu ihren Freunden.

Ray empfing sie glücklich.

„Das war der absolute Wahnsinn!“

„Wirklich?“

„Aber so was von.“

„Danke Tyson. Mir hat es auch Spaß gemacht.“

„Und das hast du dir gerade eben erst ausgedacht?“, wollte Max nun wissen.

Yuko nickte. „Ja das kam irgendwie so über mich.“

Alle sahen sie erstaunt an. Sie war wirklich etwas Besonderes.

„Das solltest du öfters machen.“, meinte nun Ray.

„Was? Mir Texte beim Singen ausdenken?“, grinste sie.

„Nein. Vor großen Turnieren singen. Das wäre bestimmt immer der perfekte Auftakt und wirklich jeder würde in Stimmung kommen.“

Kurz dachte sie nach.

„Wäre eine Überlegung wert. Turniere gibt es schließlich nicht oft...“

Sie wurde von dem alten Mann unterbrochen. Dieser stand nun wieder auf seinem Podest.

„Ich danke Yuko von Moonlight für den grandiosen Auftakt. Und nun kann das Turnier ja beginnen!“

Wieder ertönte Applaus.

„Es haben sich insgesamt 8 Teams angemeldet. Per Loos wird entschieden, welches Team gegen welches kämpft. Es werden 1 gegen 1 Kämpfe sein. Sind 3 gewonnen, kommt das Team eine Runde weiter. Die 4 Gewinnerteams werden dann wieder per Loos entscheiden, wer gegen wen kämpft. Die jeweiligen Gewinner werden dann in unserem Finale gegeneinander antreten. Und die daraus folgende Siegermannschaft wird am Ende unseren kleinen Pokal und ein Essen für das gesamte Team gewinnen!“ Erfreut jubelten alle.

„Dann bitte ich jeweils die Teamleader ans Podest, um für ihr Team das Loos zu ziehen.“

Schließlich ging Kai zu dem alten Mann und griff in ein kleines Glas.

Alle bejubelten den kühlen Russen. Die Mädchen kreischten nach ihm.

„Er ist aber ziemlich beliebt, was?“, grinste Yuko Ray an.

„Ja aber das interessiert ihn nicht.“

„Ist doch aber Schade. Ihm würde eine Freundin bestimmt gut tun.“

Ray lächelte nur gequält. >Wenn sie nur wüsste<

Kai kam zurück und faltete den kleinen Zettel auf. Darin stand groß die Nummer „4“. Das hieß, sie würden also als letztes kämpfen.

„Da jetzt alle ihr Loos gezogen haben, möchte ich nun unseren Moderator vorstellen. Es ist kein geringerer als D.J. Jazzman!“

„Hey Leute! Es freut mich heute dabei sein zu dürfen.“, kam dieser um die Ecke

gerannt, „Ich konnte mir dieses Event natürlich nicht entgehen lassen.“

Alle klatschten Beifall. Die Bladebreakers staunten nicht schlecht. Ihn hätten sie jetzt hier nicht erwartet.

„Dann kommen wir gleich zu unserem ersten Kampf. Ich bitte beide Teams mit der Nummer 1 an den Start.“

2 Teams, jeweils 4 Jungen gingen Richtung Tablo.

„Wir haben zur linken Seite das Team Fighters und auf der anderen Seite das Team Blue. Beide sind noch unbekannt, aber das kann sich ja heute noch ändern. Ich bitte die ersten beiden ans Tablo. Und wenn dann alle bereit sind, dann heißt es Let it Rip!“

Inzwischen waren die ersten 3 Kämpfe fast vorüber. Zuerst gewannen die Fighters nur knapp gegen die Blue. Dann waren Team Girly und Team Hobbit an der Reihe. Hier entschieden die Hobbits ganz klar die Runde für sich. Im Moment kämpften noch die Brothers gegen die Skaters. Es stand 2:1 für die Brothers.

„...Wird er sich von dem Angriff erholen? Nein! Jack hat den Sieg für die Brothers perfekt gemacht!“

Die Menge applaudierte.

„Dann bitte ich jetzt die letzte Gruppe in der ersten Runde ans Tablo. Da haben wir auf der einen Seite die Fantastiks und auf der anderen Seite die Weltmeister – die Bladebreakers!“

Jeder jubelte ihren Stars zu.

„Und wie ich sehe tritt Tyson zuerst an. Er und sein Dragoon werden hier für ordentlichen Wind sorgen! Und sein Gegner wird Marek sein. Dann bitte ich beide an den Start und dann heißt es: 3...2...1...Let it Rip!!“

Beide Blades landeten sauber in der Arena. Dragoon kreiselte wie wild im Kreis. Der grüne von Marek blieb in der Mitte stehen. Doch Tyson wollte natürlich nicht abwarten und griff ihn direkt an. Ohne Umwege flog der Blade nach draußen. Tyson schaute überrascht in die Arena.

„Tyson geht als Gewinner hervor!“

Marek ging geknickt zu seinem Team. Warum mussten sie auch ausgerechnet in der ersten Runde gegen die Weltmeister antreten?

Ray gab Tyson eine kleine Kopfnuss.

„Aua! Was soll denn das?“

„Das sind doch alles Anfänger, da kannst du dich wenigstens ein bisschen zurückhalten.“

„Dann bitte ich die nächsten beiden ans Tablo...äh was?...oh ich verstehe. Meine lieben Zuschauer, das Team Fantastiks gibt freiwillig auf. Damit sind die Sieger in der ersten Runde die Bladebreakers!“

Der Applaus hielt sich etwas in Grenzen. Schließlich war das nur ein geschenkter Sieg.

„Dann bitte ich nun die 4 Gewinner-Teams zu mir, um die nächsten beiden Kampfpaarungen auszulosen.“

Kai ging wieder vor und nahm sich ein Stück von dem Papier. Er hatte die Nummer 2. Wieder würden sie als letztes kämpfen.

Als erstes traten die Fighters gegen die Hobbits an. Letzterer gewann 3:0.

Es war zwar manchmal ziemlich knapp, dennoch waren die Hobbits eindeutig die Stärkeren.

Nun waren die Bladebreakers dran. Sie mussten sich gegen die Brothers behaupten. Diese waren auch ziemlich stark und da Tyson sie unterschätzt hatte, verlor er sogar in der ersten Runde. Ray gewann dagegen mit Leichtigkeit. Nun war nur noch Max an

der Reihe. Kai hatte sich entschieden doch nicht mit zu machen. Er wollte sich austoben, aber es gab keinen Spieler, der gut genug für ihn war. So entschied er den anderen den Vortritt zu überlassen.

Fröhlich wie immer ging Max zum Tablo. Sein Gegner war Fred. Er war zwar ziemlich gut, für einen Anfänger, aber Draciels Abwehr war einfach nicht zu schlagen. So gewannen die Bladebreakers auch die 2. Runde und kamen ins Finale. Dort standen ihnen dann die Hobbits entgegen.

Max winkte den Zuschauern nach seinem Sieg entgegen und wollte von der Arena weggehen, da passierte es. Er übersah beim Gehen eine Stufe und flog die kleine Treppe nach unten. Die anderen waren sofort zu ihm geeilt. Ihm schien nichts weiter passiert zu sein, bis er sich plötzlich seine Hand hielt.

„Hast du dich verletzt?“

„Ja Ray. Ich glaub ich habe mir meine Hand verstaucht. So ein Mist.“

„Dann solltest du besser zum Arzt.“

„Aber Kai ich...“

„Ein Blader braucht eine gesunde Hand. Ray wird dich begleiten.“

„Und wer wird dann für uns bladen?“, fragte nun der Chinese.

„Tyson, ich und...“, Kai schielte zu Yuko.

„Meinst du sie schafft das?“

„Ich denke schon. Sie hat viel gelernt und das ist die beste Möglichkeit zu testen wie gut sie ist.“

Ray nickte nur. Schließlich verabschiedeten sich beide und gingen vom Platz. D.J. kam auf die Bladebreakers zu.

„Ihr seid jetzt nur noch zu zweit wie ich das sehe. Könnt ihr überhaupt weiter teilnehmen?“

„Gib uns 5 Minuten und es kann weitergehen.“, bestimmte Kai.

D.J. ging zurück zum Tablo.

„Meine lieben Fans. Leider hat Max sich bei seinem Sturz verletzt und kann deswegen nicht weitermachen. Trotzdem werden die Bladebreakers das Handtuch nicht werfen. Wir werden allerdings eine kleine Pause von 5 Minuten machen. Es geht also gleich spannend weiter.“

„Yuko?“

„Ja Kai?“, lächelte sie.

„Komm mal bitte mit.“

Sie folgte ihm etwas abseits der Menge.

„Was gibt es denn?“

„Ray ist mit Max zum Arzt. Jetzt fehlt uns ein Spieler.“

Erschrocken schaute sie ihn an und zeigte mit dem Finger auf sich selbst. Kai nickte.

„A-aber wieso ich?“

„Weil wir mindestens 3 Leute brauchen. Tyson und ich werden antreten und Kenny ist nur der Trainer.“

„A-aber...“

„Nichts aber.“, er fasste ihr mit beiden Händen auf die Schulter. „Du schaffst das. Wir haben viel trainiert und du bist richtig gut geworden, als wenn ich da an den Anfang denke.“

Yuko kicherte.

„Ja das war ein schwieriger Start... Du glaubst ich schaffe das?“

Kai nickte ihr aufmunternd zu.

„Also wenn du in meine Fähigkeiten vertraut, dann kann ja nichts schief gehen.“,

strahlte sie.

So wollte er sie sehen.

Schließlich gingen beide zurück und Kai nickte D.J. zu.

„So Leute es kann endlich weitergehen.“

Die Masse wartete bereits sehnsüchtig auf das Finale.

„Im heutigen Finale stehen sich die Hobbits und die Bladebreakers gegenüber. Die Hobbits waren bis heute noch ein unbekanntes Team, aber sie haben mehrmals bewiesen, dass sie es verdient haben im Finale zu stehen. Die Bladebreakers haben sich auch locker durchgeschlagen. Was sollte man auch anderes von den Weltmeistern erwarten? So und nun genug geredet. Ich bitte die ersten ans Tablo!“

Tyson ging als erster. Gegenüber stand ihm Yuri. Ein großer Junge mit Pechschwarzem Haar und Giftgrünen Augen.

„Dann mal an die Starter und 3...2...1..Let it Rip!“

Sofort schossen beide Blades in das Tablo und griffen sich ohne Gnade an. Tyson musste schon zugeben, dass Yuri nicht schlecht war. Aber nicht gut genug, um ihn zu schlagen. Yuri merkte, dass er ihm unterlegen war, also beschloss er sein Bitbeast zu rufen.

„Los Areos!“

Alle staunten nicht schlecht, als sie die große aus Stein bestehende Schlange sahen.

„Das nützt dir nicht. Los Dragoon!“

Der große Drache stieg aus seinem Blade und schaute bedrohlich zu der Schlange.

Nun dauerte der Kampf auch nicht mehr lange und Yuri verlor. Dragoon war einfach zu stark.

Tyson fing sein Blade auf und ging zu ihm rüber und gab ihm die Hand.

„Super Match und du hast ein echt tolles Bitbeast.“

„Danke. Das nächste Mal gewinn ich.“

Tyson lachte kurz.

„Das wollte ich hören.“

„Ich bitte die nächsten Blader ans Tablo.“

Nun standen sich Kai und Jess gegenüber. Da der Russe keine große Lust auf Spielchen hatte, startete er seinen Blade, als wenn es um alles gehen würde. Keine Minute später war der Kampf auch schon entschieden.

„Kai ist der Sieger! Jetzt steht es 2:0 für die Bladebreakers. Ob die Hobbits das Ruder mit ihrem nächsten Kampf noch herumreißen können?“

Die Menge tobte. Sich das Turnier anzuschauen hatte sich wirklich gelohnt.

„Dann bitte ich mal die nächsten und vielleicht auch letzten Blader ans Tablo. Für die Hobbits kommt Miro und für die Bladebreakers...“, D.J. schaute gespannt auf die Seite der Weltmeister. Doch Yuko fühlte sich irgendwie nicht angesprochen. Kai schubste sie leicht in die Richtung der Arena. „Du bist dran und mach mir ja keine Schande.“

Doch noch etwas unsicher stellte sie sich an den Rand des Tablos.

„Ich glaub es nicht. Für die Bladebreakers wird doch tatsächlich Yuko von der Band Moonlight antreten!“, er ging auf die Brünette zu. „Ich wusste gar nicht, dass du beybladen kannst. Wie kommt das?“

Sie lächelte wie immer. „Ich konnte es bis vor kurzem auch noch nicht. Aber ich habe es von dem besten Trainer der Welt erlernen können.“, schaute sie glücklich zu Kai.

D.J. schaute erstaunt. Kai bekam einen leichten roten Schleier über der Nase. Tyson sah das und grinste fies.

„Wird da etwa jemand Rot?“

„Halt die Klappe und schau auf das Match.“

Beleidigt schaute Tyson schließlich zur Arena.

„Na dann, seid ihr bereit? ...3...2...1...Let...it...Riiiiip!!“

Beide Blades landeten sauber im Tablo. Yuko war etwas nervös und freute sich, dass wenigstens der Start geklappt hatte. Schließlich war das ihr erster Kampf gegen jemanden. Naja Kai ausgenommen. Sie nahm sich fest vor, ihn nicht zu enttäuschen. Er vertraute ihr, dass sie das packen würde. Sie musste es nur so machen, wie beim Singen. Sich einfach nur auf diese eine Sache konzentrieren. Und dies gelang ihr auch. Beide Blades krachten oft heftig gegeneinander. Bis jetzt sah es so aus, als wenn beide gleich stark waren. Doch plötzlich grinste Miro etwas fies.

„Auch wenn du eine berühmte Sängerin bist, werde ich dich nicht schonen.“

„Hatte ich auch nicht gedacht, dass du das machst.“, lächelte sie lieb.

Miros Blade wich ihrem Angriff gekonnt aus und dann rief er sein Bitbeast.

„Los Tory!“

Der Bitchip seines blauen Blades leuchtete auf und aus der Lichtsäule trat ein großer Elefant. Dieser hatte etwas Gefährliches in seinen Augen.

„Das sieht aber nicht gut aus.“

„Das sehe ich selbst Tyson.“, knurrte Kai. Er musste sich schnell etwas überlegen. Er hatte ja nicht eingeplant, dass sie gegen ein Bitbeast kämpfen musste. Schließlich hatte sie ja keins, was schon mal ein riesen Nachteil war.

Yuko derweil versuchte Tory so gut es ging auszuweichen. Wurde aber immer wieder hart getroffen. Sie wusste, dass Kai sich bestimmt gerade etwas überlegen würde, deswegen tat sie nichts Unüberlegtes.

Und sie hatte Recht.

„Yuko!“

Sie lächelte glücklich. „Ja?“

„Nutz den Vorteil den du hast. Deinen Spezial-Move!“

Tyson schaute ihn ungläubig an. „Spezial-Move?“

Doch Kai grinste nur. Gab ihm keine Antwort.

Yuko tat wie befohlen. Gerade als Miros Blade sie wieder attackieren wollte, ließ sie ihren tanzen.

„Was machst du da?“

Die Brünette kicherte.

„Zum Singen gehört nun mal tanzen und das tut mein Blade für mich.“

Verwirrt schaute er in die Arena. Tyson war erstaunt. Selbst D.J. hatte es kurz die Sprache verschlagen.

„Das ist wirklich unglaublich!“, schrie er in die Menge. „Erst sah es so aus, als wenn Yuko keine Chance mehr hätte. Doch nun tanzt ihr Blade in der Arena und Miro hat kaum eine Chance sie zu treffen. Sein Tory ist dafür einfach viel zu langsam!“

Die Menge tobte.

„Und wie es aussieht hält Tory das nicht mehr lange durch. Sein Limit ist erreicht. Wenn er sie jetzt nicht bald trifft, wird er das Match verlieren!“

Yuko wartete nur noch auf einen passenden Augenblick um zurück zu schlagen. Keine Minute später war er schon da. Als Tory sie wieder verfehlte, griff sie ihn von hinten an. Miros Blade landete schließlich vor seinen Füßen. Erschrocken schaute er es an. Er konnte einfach nicht glauben, dass er trotz Bitbeast verloren hatte.

„Yuko hat gewonnen! Die Bladebreakers haben das Turnier für sich entschieden!“

Die Zuschauer klatschten erfreut Beifall. Pfiffen und riefen nach der Brünetten. Diese konnte es kaum glauben. Immer noch etwas erstaunt drehte sie sich zu Kai um. Dieser

hielt den Daumen nach oben.

Schnell rannte Yuko zu ihm runter und sprang ihm glücklich in die Arme.

„Ich hab tatsächlich gewonnen!“, sie schaute ihm glücklich in die Augen. „Und das nur dank dir.“

Auch Kai musste lächeln. Sie hatte sich echt gut geschlagen. Er musste zugeben, dass er wirklich stolz auf sie war. Natürlich auch ein bisschen auf sich selbst. Wer hätte schon gedacht, dass aus jemand, der anfänglich nicht einmal einen Blade in einen Starter legen kann, jemand wird, der ein Match in einem Turnier gewinnt?

Der alte Mann trat auf das Podest.

„Meine lieben Damen und Herren, ich freue mich sehr für die Bladebreakers und möchte ihnen hiermit diesen wunderschönen Pokal und den Gutschein für ein Essen für das gesamte Team in unserem besten Lokal überreichen. Darf ich jemand auf die Bühne bitten?“

Kai schaute Yuko an. „Du solltest gehen.“ Sie zeigte mit dem Finger auf sich. „Nun geh schon. Du bist schließlich die Siegerin des Tages.“

Freudig nickte sie und ging zu dem alten Mann.

„Kai bist du krank?“ Der Angesprochene schaute Tyson fragend an.

„Du bist gerade so ungewöhnlich freundlich und...“, er zeigte fast panisch auf ihn, „du lächelst ja!“

„Ach halt die Klappe.“ Kai drehte sich wieder dem Geschehen zu.

Yuko war derweil auf dem Podest angekommen und nahm glücklich den kleinen Pokal und den Gutschein entgegen. Der alte Mann hielt ihr das Mikrofon hin.

„Ich danke allen die hier waren um uns so kräftig anzufeuern. Es hätte kein besseres Publikum geben können. Ich verspreche euch, der Pokal wird einen Ehrenplatz bekommen.“

Wieder gab es viel Beifall. Yuko ging wieder zu ihren Freunden. Zeigte ihnen stolz den Pokal. Die anderen grinsten sie nur an.

„Ich danke allen für die Teilnahme und hoffe wir sehen uns nächstes Jahr wieder. Ansonsten wünsche ich allen Anwesenden noch viel Spaß auf unserem Fest.“, verabschiedete sich der Ältere und verschwand dann vom Platz.

Tyson ging auf Kenny zu und rüttelte an diesem. Dieser war doch tatsächlich eingeschlafen.

„Hey Kenny aufwachen!“ Der Kleinere saß sofort senkrecht.

„Was? Wie? Wann sind wir dran?“

Alle mussten lachen. Tyson ging zu Yuko und legte seinen Arm um ihre Schulter.

„Es ist schon lange vorbei. Yuko hat für uns gewonnen.“, verkündete er stolz.

Kenny verstand gar nichts. Wo waren denn nur Max und Ray?

Schließlich gingen sie gemeinsam nach Hause. Kenny war eingeschlafen, weil er wieder die ganze Nacht an einem Programm gearbeitet hatte.

Unterwegs erzählten ihm Tyson und Yuko alles, was er verpasst hatte.

Keine 15 Minuten später kamen sie zu Hause an. Da sie Geräusche aus dem Garten hörten, gingen sie da hin. Und wie erwartet waren Ray und Max auf der Veranda und unterhielten sich. Yuko rannte gleich los und schmiss sich um Rays Hals.

„Na wieder da?“

Sie nickte freudig.

„Wie ist es ausgegangen?“, fragte er nun an die anderen gerichtet.

„Frag doch deine kleine Cousine.“, grinste Tyson.

Yuko überhörte gekonnt das „kleine Cousine“ und strahlte den Schwarzhaarigen an.

„Ich hab als letztes gekämpft und gewonnen! Ich hab sogar gegen ein Bitbeast gekämpft und gewonnen!“

Erstaunt schauten Max und Ray sie an.

„Dann hat Kai ja ganze Arbeit geleistet.“

Schließlich unterhielten sie sich angeregt über den Tag. Max hatte eine leicht verstauchte Hand. Nichts weiter Tragisches. Sollte sie einfach schonen. Yuko verkrümelte sich rechtzeitig. Sie musste unbedingt mit Riku telefonieren. Ihm alles im Detail erzählen.

Gegen Abend saßen alle wieder zusammen und feierten ein wenig den Sieg ihrer Mannschaft. Aber vor allem den Sieg von Yuko. Sie konnte nun endlich richtig beybladen. Konnte Kiba stolz zeigen, wenn er wieder kommen würde, was sie für ihn gelernt hatte. Ein bessern Liebesbeweis gab es doch nicht. Nun konnte Yuko es kaum noch erwarten ihn endlich wieder zu sehen...

Und das war es auch schon... Wie angekündigt waren die Kämpfe nicht so besonders...
Bin auch überhaupt nicht stolz auf das Kapi :(

Aaaaber dafür gehts ab dem nächsten Kapi zur Sache - ich verspreche euch, ihr werdet überrascht sein!

Nun kommen wir endlich zum Hauptpunkt der Story *ganz aufgeregt bin*

Dann dürft ihr nun ganz gespannt warten ;)

Bis zum nächsten Kapi

lg man-chan